©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

LITERATUR:
Dokulil, M. (1984): Die Reoligotrophierung des Mondsees. - Laufener Seminarbeiträge ANL 2/84: 46-53.
Dokulil, M. & A. Jagsch (1989): Some aspects of the impact of tourism on Mondsee, Austria. - Symp. Biol. Hung. 38: 415-428.
Dokulil, M. & A. Jagsch (1992): The effects of reduced phosphorous and nitrogen loading on phytoplankton in Mondsee, Austria. - Hydrobiologia, im Druck.
Jagsch, A. (1979): Veränderungen im Zustand des Mondsees in den Jahren 1968-1978. - In: Reinhaltungsverband Mondsee, Festschrift.
Jagsch, A. (1982): Mondsee. In: Seenreinhaltung in Österreich. - BMLF Wien, Schriftenreihe Wasserwirtschaft 6: 155-163.
Jagsch, A. & M. Dokulil (1989): Mondsee. In: Seenreinhaltung in Österreich. Fortschreibung. - BMLF Wien, Schriftenreihe Wasserwirtschaft 6a: 91-95.
Nauwerck, A. (1991): Zooplankton changes in Lake Mondsee. - Verh. Internat. Verein. Limnol. 24: 974-979.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. Arnold Nauwerck, Limnologisches Institut der Österr. Akademie d. Wissenschaften, Gaisberg 116, A-5310 Mondsee.

Fortsetzung von Heft 8/9

Erich Kainz 2. Teil

Bericht über die 17. EIFAC-Tagung in Lugano vom 19. bis 26. Mai 1992

Unterkommission II:
Fischzucht und Krankheiten
Vorsitzender: D. Mires / Israel

Fischkrankheiten und Verweildauer von Arzneimitteln in Fischen

1991 wurde ein Projekt mit dem Ziel ins Leben gerufen, einen globalen Fischkrankheiten-Informations-Austausch und eine Hilfsstelle zur Fischkrankheits-Diagnose zu schaffen. Ein Kurs über Fischkrankheiten wurde bereits am Institut für Fischzucht und Hydrobiologie in Vodnany / CSFR, unter Zusammenarbeit mit dem parasitologischen und veterinärmedizinischen Institut abgehalten. Ein weiterer internationaler Kurs soll in diesem Jahr in Vodnany stattfinden, wobei 25-30 Teilnehmer vor allem aus Mittel- und Osteuropa erwartet werden.

Nachdem Fijan / Jugoslawien aufgrund der derzeitigen politischen Situation an der Mitarbeit der Arbeitsgruppe über Fischkrankheiten und Verweildauer von Arzneimitteln im Fisch verhindert war, übernahm in Lugano Frau E.-M. Bernoth / BRD den Vorsitz.

Weitere Aktivitäten innerhalb der Unterkommission II waren:

- »Gasübersättigung«. Da kein Bericht darüber vorgelegt worden war, wurden die diesbezüglichen Aktivitäten abgesetzt.
- »Adressen für fischereiwirtschaftliche Ausbildungsmöglichkeiten«. Pinter / Ungarn ist dabei, das vorliegende Datenmaterial zu aktualisieren, wobei auch die Ausbildungsprogramme in die Dokumente aufgenommen werden sollen.
- »Glossary of Aquaculture Terms«. Dieses von Hilge und Rosenthal / BRD zusammen mit der ICES (= Internationale Kommission zur Erforschung der Meere) vorbereitete Wörterbuch wurde fertiggestellt und wird demnächst veröffentlicht.
- »Fischernährung«. Das Workshop über die Erforschung der Nahrungsbedürfnisse der Fische, das ursprünglich im Frühjahr 1992 in München stattfinden sollte, wurde auf das Frühjahr 1993 verschoben.
- »Proceedings of the Symposium on Production Enhancement in Pond Fish Culture«. Dieser Bericht wurde fertiggestellt und ist am Institut of Fish Culture and Hydrobiology in Vodnany / CSFR erhältlich.
- »Fischereischäden durch Vögel«. Dazu war ein workshop in der CSFR vorgesehen, das aber nicht abgehalten werden konnte. Deshalb ist in nächster Zukunft ein Seminar über Kormoranenschäden in der Fischerei unter dem Vorsitz von Staub / Schweiz, mit Unterstützung von v. Lukowicz / BRD, in Starnberg vorgesehen. Adamek / CSFR und Klinger / BRD werden dazu das Technical Paper No. 51 (1989) über Fischereischäden durch Vögel auf den neuesten Stand bringen.
- »Erhaltung der biologischen Diversität«. Dieser Sache sollte große Bedeutung zugemessen werden, besonders in Hinsicht auf die Gefährdung durch die Neueinführung von Arten sowie die Verbreitung genetisch modifizierter Organismen.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Unterkommission III:
Fische und Abwässer
Vorsitzender: R. Müller / Schweiz

Abwässer aus Teichwirtschaften
Die 3. Tagung dieser Arbeitsgruppe fand vom 28.–31. Mai 1991 in Tihany / Ungarn statt, an welcher 23 Teilnehmer aus 12 EIFAC-Mitgliedsstaaten teilnahmen. Ein Bericht darüber wird als »Occasional Paper« von der EIFAC veröffentlicht. Infolge der Aktualität dieses Themas werden die Arbeiten darüber fortgesetzt.

Anreicherung von Schadstoffen in Fischen
1989 wurde mit einem Untersuchungsprogramm über die Anreicherung von Pestiziden und Schwermetallen in Fischen begonnen und 1990 wurde die Untersuchung auf PCB ausgedehnt. Die Daten darüber sollen gesammelt und an die EIFAC-Mitgliedsstaaten weitergeleitet werden.

Wirkung von Pestiziden auf aquatische Systeme
Auf diesem Gebiet ist zukünftig eine Zusammenarbeit zwischen EIFAC / FAO und der »Europäischen Wissenschaftlichen Stiftung« (ESF = European Science Foundation) vorgesehen. Die ESF hat dazu bereits einen Bericht mit dem Titel »Proceedings of the ESF Workshop on Chemical Exposure Prediction« (1990, Straßburg, 229 S.) herausgebracht.

Auswirkung von Gewässerstrukturänderungen auf die Entwicklung von Fischpopulationen
Die zuständige Arbeitsgruppe hat ihr 1. Treffen dazu vom 19.–22. Mai 1990 in Lyon / Frankreich abgehalten und das 2. am 6. April in Hull / GB. Im Hinblick auf das steigende Interesse an Revitalisierungen von Fließgewässern ist daran gedacht, einen Leitfaden darüber auszuarbeiten. (Solche Leitfäden existieren bereits in Canada und Australien.)

Überblick über die gesetzliche Situation, die Umwelt betreffend, in den EIFAC-Staaten
Es ist vorgesehen, einen gesetzlichen Rahmen für die Errichtung von Teichwirtschaften und die Reinigung der Abwässer aus diesen Anlagen zu schaffen, der als Grundlage für Wasserrechtsgesetze in den einzelnen Staaten dienen könnte.

Verfahren und Techniken der Feststellung der Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen auf Süßwasserfische
Zur Bearbeitung dieses Themenkomplexes soll eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Lloyd / GB und Naeve / FAO, Technical Secretary, gebildet werden, welche zunächst die vorhandene Literatur sammeln und aufbereiten soll.

Bericht über das Symposium über subletale und chronische Effekte von Abwässern auf Süßwasserfische
Wird demnächst in Form eines Buches veröffentlicht.

c) Exkursion
Die eintägige Exkursion im Rahmen der EIFAC-Tagung führte zunächst in das landschaftlich reizvolle Tal der Verzasca und anschließend in das Maggiatal. Die Vercasca und Maggia stellten die im Norden des Lago Maggiore mündenden Hauptzuflüsse dieses mit 210 km^2 zweitgrößten, südlich der Alpen gelegenen Sees dar. An der Verzasca wurde ein Stau besichtigt, an der Melezza, einem Zufluß der Maggia, wurde die Problematik einer Staubeckenspülung aufgezeigt und an der Maggia wurde auf die Schwierigkeiten der Bewirtschaftung dieser sehr stark geschiebeführenden Gebirgsbäche eingegangen.
R. Müller gab einen Überblick über die fischereiliche Situation im Lago Maggiore und dem Luganosee. Überraschend dabei war die sehr hohe Fischernte im oligotrophen (= nährstoffarmen) Lago Maggiore im Vergleich zum deutlich geringeren Fischausfang im eutrophen (= nährstoffreichen) Luganosee.
Den Abschluß der Exkursion bildete der Besuch eines Fischereibetriebes mit angeschlossenem Fischrestaurant am Luganosee, wo sowohl auf die Fangmethoden wie auch auf die Vermarktung der Fische eingegangen wurde und sich die Exkursionsteilnehmer anhand eines organoleptischen Tests selbst von der Qualität der Fische überzeugen konnten.
Zusammenfassend gesehen kann gesagt werden, daß die EIFAC-Tagung in Lugano eine Fülle von Informationen und Anregungen geboten hat. Die Tagung selbst war, dank der Unterstützung der Schweizer Regierung, ausgezeichnet organisiert. Dazu hat auch die vorbildliche Betreuung, insbesondere durch R. Müller / EAWAG, der auch Leiter des Organisationskomitees des Symposiums war, und durch E. Staub, Leiter der Sektion Fischerei im Schweizer Bundesamt für Umwelt, Wald und Landwirtschaft, wesentlich beigetragen.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Erich Kainz,
Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft
A-5310 Mondsee, Scharfling 18.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Kainz Erich

Artikel/Article: Bericht über die 17. EIFAC- Tagung in Lugano vom 19. bis 26. Mai 1992 242-243